

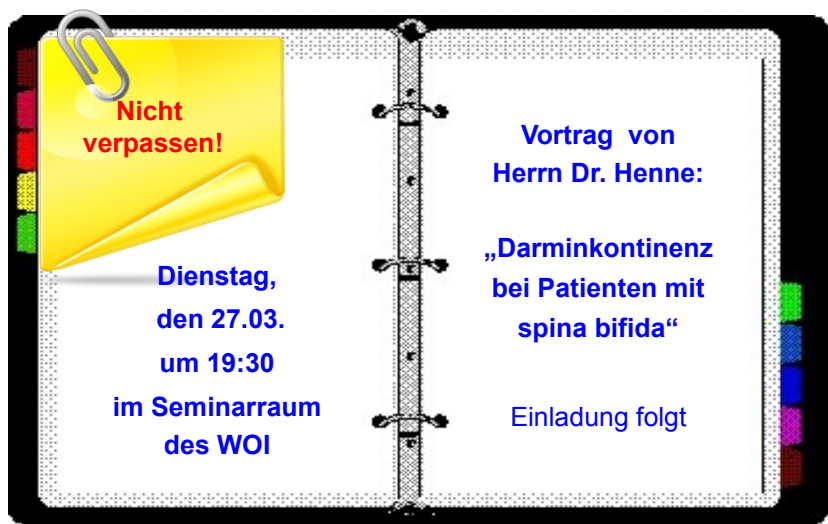
ASBH Hamburg e.V.  
Arbeitsgemeinschaft Spina Bifida und Hydrocephalus  
[www.asbh-hamburg.de](http://www.asbh-hamburg.de)

Vorsitzender: Dieter Jahn  
Schirmherr: Hans-Ulrich Klose

# Inhalt

**Liebe Familien, Mitglieder und Freunde,**

nun habt Ihr es vor Euch, das erste Rundschreiben im nicht mehr ganz so neuen Jahr. Bevor Ihr Euch auf die vielen Infos stürzt, merkt Euch doch bitte schon einmal die Termine der folgenden Veranstaltungen vor, die wir für 2012 vorgesehen haben:



Pflegewochenende 2. – 4. März	2
Einkauf bei amazon.de	2
Regencape sucht Träger	2
Sommerreisen: Anmeldung	2
Strahlende Kideraugen: Tewes	2
Heil- und Hilfsmittelrichtlinie	3
Bundessozialgericht stärkt das „Persönlichen Budget“	3
Infos der Hamburger LAG	
Leben mit Behinderung Hamburg: „SCHULBEGLEITUNG – TOP ODER FLOP?“ Diskussions- und Informationsabend für Eltern	4
Tagung „Lenen Pur“ erstmals in Hamburg	4
ASBH Bundesverband: „Diagnostisch-Therapeutische Aufenthalte“	5
Servicetelefon für Pflegende und Gepflegte	6
Autonom Leben gründet den „Hamburger Verbund selbstbestimmte Assistenz“	6
Autonom Leben: Tag der offenen Tür	7
Round Table 4: Salzburger Theater Festspiele	7
Termine	8



## Pflegewochenende 02.-04. März in Klingberg / Scharbeutz

Es gibt eine neue Chance, an unserem beliebten Pflegewochenende teilzunehmen. Da das letzte leider mangels Beteiligung nicht stattfinden konnte, können sich jetzt Jungen und Mädchen für das nächste Pflegewochenende im März anmelden. Dabei werden das An- und Ausziehen ebenso geübt wie das Umsetzen in den bzw. aus dem Rollstuhl. Das selbstständige Katheterisieren und die Darmentleerung können erlernt und geübt werden.

Langjährige Betreuer und Betreuerinnen begleiten das Pflegewochenende, die fachliche Leitung übernimmt die Kinderkrankenschwester Marion Brinkers.

Anmeldungen ab sofort im Büro bei Sabine unter [sabine.hassel@asbh-hamburg.de](mailto:sabine.hassel@asbh-hamburg.de) oder Tel. 040 / 558 33 56

### Jetzt anmelden zu den Sommerreisen!

Liebe reisefreudige Mitglieder,  
Die Anmeldungen für die Sommerreisen 2012 laufen.

**Anmeldeschluss für alle Reisen ist  
Sonnabend, der 31. März!**

Anmeldungen ab sofort im Büro. Den Anmeldebogen findet Ihr im letzten Rundschreiben und dort auch auf unserer web-Seite.

### Einkauf bei [www.amazon.de](http://www.amazon.de)

Viele unserer Mitglieder und deren Freunde und Bekannte haben im vergangenen Jahr den direkten Link auf unserer homepage zum online-Versandhändler Amazon genutzt, um dort Bücher, Spiele, Elektronik und anderes zu bestellen. Auf diese Weise wurde ASBH Hamburg aktiv unterstützt, denn wir haben für das Jahr 2011 Gutscheine in Höhe von insgesamt 1.290 € bekommen, davon 423 € allein im 4. Quartal. Herzlichen Dank an alle, die den kleinen Umweg über unsere web-Seite genommen haben, um Amazon zu besuchen!!



### Hamburger Schmuddelwetter: Wer braucht ein Regencape?



Ich habe hier von Anton ein super Regencape - nur 4mal getragen und schon rausgewachsen. Es ist cool (von Helly Hansen), super praktisch, in grau/gelb und für 30 € zu haben.

Astrid Korth, [astridkorth@hotmail.de](mailto:astridkorth@hotmail.de)

### Strahlende Kinderaugen: Tewes

Tewes ist 5 Jahre alt und leidet, an einer Nervenläsion im unteren Bereich des Rückenmarks. Er ist von Geburt an querschnittsgelähmt und sitzt im Rollstuhl. Als die Kinderklinik in der Asklepios Klinik Nord Heidberg Kontakt zu uns aufnahm, hatte er zum wiederholten Male eine Nierenbeckenentzündung, was für ihn viele Tage im Krankenhaus bedeutete sowie auch viele Venenpunktionen zusätzlich zu den Unwegsamkeiten, die die Grunderkrankung mit sich bringt. Auf dem Wunschbogen stand noch: "Ein sehr lieber und aufgeweckter Junge, der einen erfüllten Wunsch mehr als verdient hat." Nach unserem ersten Treffen mit Tewes waren wir auch dieser Meinung.



Tewes wünschte sich von Herzen, einmal mit einem Rettungshubschrauber fliegen zu dürfen, wie er sie von seinem Krankenzimmer aus immer hatte starten sehen. Tewes hat gut verstanden, dass dieser Wunsch nicht umsetzbar ist, weil die Rettungshelicopter frei sein müssen, um im Notfall einsatzbereit zu sein. Wir vereinbarten einen „normalen“ Helikopterflug vom Flughafen Hamburg aus. Die Firma „Helitrans“ war so nett uns den Flug zu subventionieren (an dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank an Herrn Uwe Lahrmann und die Pilotin, Martina Schlenkhun) und so konnte Tewes mit seinem Zwillingbruder Bastian und der Mama Hamburg von oben bewundern. Insbesondere der Containerhafen und die „dicken Pötte“ auf der Elbe haben es den Jungs angetan. Zum Abschluss flog der Heli direkt auf das Cafe zu,

sodass alle Besucher das strahlende Gesicht von Tewes als Copilot im Helikopter sehen konnten.

Sicher wird Tewes diesen Tag nicht vergessen!

(<http://www.stern-taler.de/strahlende-kinderaugen/>)



## Heil- und Hilfsmittelrichtlinie

Eine qualitativ gute Versorgung mit Heil- und Hilfsmitteln ist kein Luxus, sondern für eine der Erkrankung adäquate Lebensführung notwendig. Die gesetzlichen Regelungen werden von der Selbstverwaltung präzisiert. So ist seit dem **1. Juli 2011 die neue Heilmittelrichtlinie (HMR)** in Kraft getreten. Sie regelt die Versorgung der Versicherten in der gesetzlichen Krankenversicherung mit Hilfsmitteln. In der neuen Richtlinie werden neben der formalen Überarbeitung, wie beispielsweise der Paragraphierung und der Neugliederung sowie Genderung, inhaltlich u.a. zwei wichtige Aspekte der medizinischen Versorgung geregelt.

Der eine Aspekt betrifft die neue Möglichkeit, für Menschen mit dauerhaften schweren Behinderungen eine *langfristige Genehmigung* für die Heilmittelbehandlung zu bescheinigen.

Menschen mit dauerhaften schweren Behinderungen können zukünftig ohne erneute Überprüfung des Behandlungsbedarfs eine langfristige Genehmigung (mind. 1 Jahr) von Heilmittelbehandlungen von ihrer gesetzlichen Krankenkasse erhalten.

Im Zuge des GKV-Versorgungsstrukturgesetzes wurde eine in der Heilmittelrichtlinie ergänzende Option eingeführt, nach der sich Versicherte mit einem langfristigen Behandlungsbedarf auf Antrag die erforderlichen Heilmittel von Ihrer Krankenkasse für einen geeigneten Zeitraum genehmigen lassen können. Der Antrag muss von der Krankenkasse innerhalb von vier Wochen entschieden werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Genehmigung als erteilt.

Der andere Aspekt regelt, dass Kinder und Jugendliche ihre notwendigen Heilmittelbehandlungen nicht allein in der Leistungserbringerpraxis erhalten, sondern auch die aufsuchende Behandlung *in den Kindergärten oder Fördereinrichtungen* möglich sind.

Kinder und Jugendliche mit einer besonders schweren und langfristigen funktionellen und strukturellen Schädigung und Beeinträchtigung der Aktivitäten können künftig auch ohne Verordnung eines Hausbesuchs eine Heilmittelbehandlung in fördernden Tageseinrichtungen außerhalb der Praxis erhalten.

Beschlüsse zum Nachlesen unter

<http://www.g-ba.de/informationen/beschluesse/1291/>

## Bundessozialgericht stärkt das Persönliche Budget

Das Persönliche Budget für den Berufsbildungsbereich kann auch außerhalb einer Werkstatt für behinderte Menschen in Anspruch genommen werden. Das entschied das Bundessozialgericht in einem aktuellen Urteil.

Weitere Infos auf der Seite, des **Kompetenzzentrum zum Persönlichen Budget**, <http://www.budget.paritaet.org/>, aktuelle Nachricht vom 2.12.2011. (Der direkter Link lautet:

[http://www.budget.paritaet.org/index.php?id=318&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=6191&tx\\_ttnews\[backPid\]=313&cHash=697610497](http://www.budget.paritaet.org/index.php?id=318&tx_ttnews[tt_news]=6191&tx_ttnews[backPid]=313&cHash=697610497).)

## Infos der Hamburger LAG für behinderte Menschen

HAMBURGER L.A.G.  
FÜR BEHINDERTE MENSCHEN

### Neue barrierefreie S-Bahn-Bahnhöfe

Frau Silke Dammann von der LAG Hamburg teilte uns Ende Dezember mit, dass nun die neuen Aufzüge an den S-Bahnhaltestellen **Alte Wöhr, Friedrichsberg und Bahrenfeld** in Betrieb genommen wurden.

### Online-Portal „Einfach teilhaben“

Das Onlineportal „einfach-teilhaben.de“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales wurde im Juli 2009 freigeschaltet. Es ist nach neun Themenbereichen gegliedert und bietet umfassende Informationen rund um das Thema Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Seit Oktober ist es nun noch einfacher zu entdecken. Ein ca. zwei Minuten langer Informationsfilm fasst die Inhalte klar und verständlich zusammen. Sie finden den Informationsfilm auf der Startseite.

Weitere Informationen unter <http://www.einfach-teilhaben.de>.

## SCHULBEGLEITUNG – TOP ODER FLOP?

### NEUREGELUNG FÜR EINGLIEDERUNGSHELFER IN DER SCHULE – DISKUSSIONS- UND INFORMATIONSPRESENTATION FÜR ELTERN

**Mittwoch, 22. Februar 2012, 19.30 Uhr**

**Leben mit Behinderung Hamburg, Südring 36, 22303 Hamburg**

Es berichtet:

**Staatsrat Dr. Michael Voges, Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB)**

Das neue Schulgesetz schreibt in § 12 vor, dass neben der Förderung der behinderten SchülerInnen auch die erforderliche zusätzliche Aufsichtspflicht und die notwendigen Hilfestellungen in der Verantwortung der Schule liegen. Damit sollen die Eltern endlich vom Risiko des Gelingens dieser wichtigen Unterstützung im Alltag der Sonderschulen und der Integrationsschulen entlastet werden. Unser Elternverein hatte in den letzten Jahren viele Auseinandersetzungen hierzu begleitet. Die bisherigen Vorschriften hatten immer wieder zu großen Belastungen der Eltern geführt.

Die Schulbehörde legt jetzt den Entwurf einer Senatsdrucksache zur sonderpädagogischen Förderung vor, der auch zu den sogenannten Eingliederungshelfern neue Regelungen vorsieht.

Staatsrat Dr. Michael Voges wird die vorgesehenen Regelungen vorstellen und Rede und Antwort stehen.

Bitte geben Sie diese Einladung auch an andere interessierte Eltern weiter. Eine kurze Anmeldemail unter [info-schulbegleitung@lmbhh.de](mailto:info-schulbegleitung@lmbhh.de) oder Tel.: 270 790-0 erleichtert uns die Vorbereitung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Eckert



Wissenschafts- und Kompetenzzentrum  
für Menschen mit schwersten Behinderungen

Stiftung **Leben pur**

Wir laden Sie herzlich ein zur  
Tagung **Leben pur** 2012 zum Thema

**Bildung und Arbeit von Erwachsenen  
mit schweren und mehrfachen Behinderungen  
Schule aus – was nun?**

Eine interdisziplinäre Tagung  
für betroffene Familien und Fachleute

In Kooperation mit



LEBEN MIT BEHINDERUNG

Zur Tagung **Leben pur**

### Tagung **Leben pur** im April- erstmals in Hamburg

Am 27. und 28. April 2012 findet bei Leben mit Behinderung Hamburg im Südring 36 erstmal die Tagung „Leben pur“ statt. Schwerpunktthema ist die Bildung und Arbeit von Erwachsenen Menschen mit Behinderung.

Die Tagung **Leben pur** zum Thema „Bildung und Arbeit“ wird untersuchen, wie es um Bildungs- und Arbeitsangebote in den Förderstätten und WfbM für Erwachsene mit schweren und mehrfachen Behinderungen bestellt ist.

Die Tagung wendet sich u.a. an Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung, deren Eltern und Betreuer.

Nähere Informationen, einen Programmflyer und Anmelde-möglichkeiten gibt es unter <http://www.stiftung-leben-pur.de/>

Es sind noch Plätze frei!!!



**Mit uns schlagen Sie zwei Fliegen mit einer Klappe!**



**Die komplette Diagnostik fürs Kind – Austausch und Schulung für die Eltern**

### **Die Diagnostisch-Therapeutischen Aufenthalte der ASBH e.V.**

Sie haben ein Kind mit Spina bifida und / oder Hydrocephalus?  
Der Alltag muss straff organisiert und jeden Tag aufs Neue bezwungen werden?  
Sie jonglieren zwischen Familie, Beruf, Haushalt, Kindererziehung, Arztterminen,  
Therapien und Förderungen?  
Lange Anfahrten und Wartezeiten in den Einrichtungen rauben Ihnen den letzten Nerv?

**Dann stehlen Sie sich mit unserer Hilfe ein bisschen Zeit und schlagen Sie zwei Fliegen mit einer Klappe.**

Die ASBH e.V. bietet in Zusammenarbeit mit spezialisierten Kliniken Diagnostisch-Therapeutische Aufenthalte an, die es Familien ermöglicht, die medizinische Versorgung ihres Kindes in einer Woche kompakt und interdisziplinär so optimal wie möglich anzupassen.  
Gleichzeitig findet eine Elternschulung statt. Die Kinder sind optimal betreut und versorgt, während die Eltern sich am Abend austauschen können und wertvolles Wissen vermittelt bekommen. Diese Kombination von effizienter Therapie, Schulung und Gemeinschaft hilft Familien, den Alltag besser zu bewältigen und Sicherheit zu gewinnen.

**Für folgende Aufenthalte sind noch Plätze frei:**

**15. - 21.04.2012**

Kinderkrankenhaus auf der Bult, 30173 Hannover, Niedersachsen  
Für Kinder mit Spina bifida und Hydrocephalus gemischter Altersgruppen (ca. 0 – 9 Jahre) und deren Eltern

**12. – 18.08.2012**

SPZ Charité-Klinik, 13344 Berlin  
Für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren mit Spina bifida und Hydrocephalus und deren Eltern (sowohl als Einführungs- als auch Folgeaufenthalt geeignet)

**23. - 28.09.2012**

Altonaer Kinderkrankenhaus, 22763 Hamburg  
Einführungsseminar für Kinder von 0 – 4 Jahren mit Spina bifida und Hydrocephalus und deren Eltern

\*Eine Aufnahme von Kindern mit isoliertem Hydrocephalus ist nur in Ausnahmefällen und nach Absprache mit der Klinik möglich, wenn zusätzlich zum Hydrocephalus orthopädische und/oder urologische Beeinträchtigungen vorliegen. Bitte sprechen Sie zunächst mit Ihren Krankenkassen, ob eine Kostenübernahme generell möglich ist.

Nähere Informationen erhalten Sie hier:

ASBH e.V., Stefanie Krebbers, Tel.: 0231/861050-0, E-Mail: [stefanie.krebbers@asbh.de](mailto:stefanie.krebbers@asbh.de)

Anmeldeformulare stehen auch im Internet zum Download bereit: [www.asbh.de](http://www.asbh.de) - Termine



## **Bundesfamilienministerium startet Servicetelefon für Pflegende und Gepflegte Hotline bündelt Informationen rund um die Pflege und die Familienpflegezeit.**

Um berufstätigen Frauen und Männern die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zu erleichtern, tritt am 1. Januar 2012 die Familienpflegezeit in Kraft. Entsteht Bedarf an Pflege und Betreuung, ist die Unsicherheit oft groß: Wie wird Pflege organisiert? Welche Einrichtungen oder Dienste gibt es? Welche Kosten entstehen? Diese Fragen beantwortet das neue Servicetelefon Wege zur Pflege des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Als Lotse zu den Angeboten vor Ort für alle Fragen rund um das Thema "Pflege und Hilfe im Alter" soll das Servicetelefon Hilfe und Unterstützung bieten.

Das Servicetelefon Wege zur Pflege ist montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 18 Uhr unter 01801 - 50 70 90 zu erreichen. Informationen finden Sie zudem unter [www.wege-zur-pflege.de](http://www.wege-zur-pflege.de) sowie [www.familien-pflege-zeit.de/](http://www.familien-pflege-zeit.de/) .

(aus: <http://www.familien-blickpunkt.de/magazin/bundesfamilienministerium-startet-servicetelefon-fr-pflegende-und-gepflegte.html> )

## **Autonom Leben Hamburg - Beratungsstelle für behinderte Menschen gründet den „Hamburger Verbund selbstbestimmte Assistenz“**

### **Presseinformation**

Am 30.11.2011 haben zehn schwerbehinderte Menschen aus Hamburg den „Hamburger Verbund selbstbestimmte Assistenz“ gegründet.

In diesem Verbund haben sich *die* behinderten Menschen zusammengeschlossen, die ihre persönliche Assistenz als Arbeitgeber selbst, unabhängig von Pflegediensten organisieren.

Dieser neue Verbund will dazu beitragen, dass das Recht auf **persönliche Assistenz** durchgesetzt wird. Dieses Recht haben spätestens seit in Kraft treten der UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen am 26. März 2009 in Deutschland alle behinderten Menschen, unabhängig von der Art und Schwere ihrer Behinderung.

**Persönliche Assistenz bedeutet, dass alle behinderten Menschen *die* Hilfen erhalten, die sie für eine volle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben brauchen, dass ihr Wunsch- und Wahrecht dabei beachtet wird und dass sie eine bestimmte Zeit zur Verfügung gestellt bekommen, in der sie selbst entscheiden, wer ihnen hilft und wann und wie und wo ihnen geholfen wird.**

Gegenwärtig hat in Hamburg nur ein kleiner Teil der behinderten Menschen persönliche Assistenz im ausreichenden Maße. Andere erhalten nur ungenügend persönliche Assistenz und ein großer Teil der behinderten Menschen ist gegenwärtig ausdrücklich von diesem Recht auf persönliche Assistenz ausgeschlossen.

Der heute gegründete Verbund will darüber hinaus dafür sorgen, dass in Hamburg die persönliche Assistenz nach einheitlichen Verwaltungsvorschriften und einer einheitlichen Bezahlung der persönlichen Assistenten ermöglicht und bewilligt wird.

Bisher herrscht dabei noch ein großes Durcheinander zwischen den Bezirken, aber auch zwischen einzelnen Sozialämtern.

Die heutige Gründungsveranstaltung hat dazu zehn Forderungen aufgestellt, die dieser Presseinformation beiliegen.

Für nähere Informationen stehen gerne die gewählten SprecherInnen zur Verfügung.

Max Blümel: [max.bluemel@web.de](mailto:max.bluemel@web.de)

Kerstin Scheew: [kerstin@scheew.de](mailto:kerstin@scheew.de)

Gerlef Gleiss: 040-43290148

Informationen gibt es auch per E-Mail bei Autonom Leben e.V.: [Info@autonomleben.de](mailto:Info@autonomleben.de)



**Tag der offenen Tür bei Autonom Leben: 10. Februar, 14.00 - 18.00 Uhr**

Am 10. Februar 2012 ist ein Tag der offenen Tür bei Autonom Leben, Langenfelderstr. 35. Eine Tür geht auf und wir lernen andere Menschen kennen. Die zweite Tür führt nach innen. Wir suchen unsere Tür in die Fantasiewelt.

Wir arbeiten mit Guachefarben, Pastell- oder Wachskreiden, Buntstiften und Zeitungspapier, Transparent- Bunt- oder Packpapier.

In meiner Vorstellung stelle ich mir diese Türe vor. Wie sieht sie aus? Ist sie alt, modern, schlicht, prunkvoll verziert oder märchenhaft?

Welche Farben hat sie?

Aus welchem Material ist die Tür?

Und was ist hinter der Tür?

Ich gestalte meine Türe zu meiner Fantasiewelt. Wie kann ich meine Gefühle in Farben und Formen ausdrücken?

Für welche Aussagen stehen Wege, Bäume, Wolken, Bücher, Blumen, Tiere, ...

**Wir freuen uns auf Euch!**



**freie Künstlerin,  
Ernährungsberatung,  
Fachbegleitung für Menschen mit  
Essstörung,  
die Clownin als heilsame Begleiterin**  
**Nati Radtke, Dorfstr. 51, 24622 Gnutz,  
Tel. 04392/1382, natiradtke@gmx.de**

**WAS IST HINTER DIESER TÜR ?**



**TAG DER OFFENEN TÜR**

**10. FEBRUAR 2012, 14:00 BIS 18:00**

Autonom Leben, Beratungsstelle für  
Menschen mit Behinderung  
Langenfelderstr. 35, 22769 Hamburg  
Telefon 432 90149

## Salzburger Theatergastspiel 2012

Alle zwei Jahre heißt es beim Round Table 4 aus Hamburg "Vorhang auf" für das Theatergastspiel des Partnertisches aus Salzburg.

Am 24. und 25.02.2012 ist es wieder soweit: „Und das alles auf Krankenschein“ - eine turbulente Boulevardkomödie in drei Akten von Ray Cooney.

### Ort:

Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, 20148 Hamburg

Das Haus verfügt auch über einen rollstuhlgerechten Zugang zum Haus und zum Großen Saal.

### Datum:

24. und 25.02.2012, Beginn jeweils 19:30 Uhr

### Eintritt:

EUR 20,-

### Das Stück

Ein ehrbares Krankenhaus wird zum gnadenlos komischen Tollhaus der Verrücktheiten. Ärzte werden zur Krankenschwester oder Pfarrer, nur weil der 18 jährige Leslie seinen Vater Dr. Mortimer sucht, der seinerseits unter Termindruck steht und seine Nerven zum zerreißen gespannt sind. Leslie gerät aber an den falschen Vater und so nehmen die Turbulenzen zu. Die Polizei mischt mit und jagt nicht nur Leslie, sondern auch eine Leiche. Ein schrilles vergnügtes Chaos

### Infos & Kartenbestellung

Für Fragen melden Sie sich gern bei Sven Severin unter [sven.severin@direkt-gruppe.de](mailto:sven.severin@direkt-gruppe.de) .

### Theater für eine gute Sache

Der RT4 Hamburg spendet seine Einnahmen der NCL Stiftung.

# Termine

03.02. – 05.02.		Wochenende der Jugendgruppe in Fedderingen
Mi, 08.02.		Stammtisch der HC-Betroffenen
Di, 07.02.	17.30 Uhr	Vorstand im Büro
10.02. - 12.02		Wochenende der "Lila Löwen" in Stade
Di, 14.02.	09.30 Uhr	Müttergruppe 4 bei Familie Jahn
17.02. - 19.02.		Wochenende der "Wilden Maulwürfe" in Fedderingen
Di, 14.02.	18.00 Uhr	Gruppenleitertreffen im Büro
Di, 21.02.	19.00 Uhr	Elterngruppe 5
So, 26.02.	11.00 Uhr	Müttergruppe 1
Do, 01.03.	17.30 Uhr	Vorstand im Büro, Thema: Fundraising
02.03. – 04.03		Pflegewochenende in Klingberg
Mi, 14.03.		Stammtisch der HC-Betroffenen
Di, 20.03.	09.30 Uhr	Müttergruppe 4 bei wo?
23.03. – 25.03.		Wochenende der Erwachsenen in Bargum
<b>Di, 27.03.</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Dr. Henne: Darminkontinenz bei Patienten mit spina bifida", WOI, Seminarraum</b>
30.03. – 01.04.		Wochenende der Jugendgruppe in Horn
<b>Sa, 31.03</b>		<b>Anmeldeschluss für die Sommerreisen!</b>
Mi, 11.04.		Stammtisch der HC-Betroffenen
20.04. - 22.04.		Wochenende der "Lila Löwen" in Borgwedel
20.04. - 22.04.		Wochenende der "Wilden Maulwürfe" in Fedderingen
<b>So, 22.04.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Mitgliederversammlung im WOI, Seminarraum</b>
Di, 24.04.	09.30 Uhr	Müttergruppe 4 bei Familie Blume-Werry

**Nicht vergessen: Wenn Ihr im Internet etwas bei Amazon.de bestellt, dann geht doch bitte immer erst auf unsere Seite [www.asbh-hamburg.de](http://www.asbh-hamburg.de). Amazon ist Partner von ASBH Hamburg, und von jeder Bestellung, die Ihr auf diesem Wege tätigt, bekommt ASBH Hamburg eine kleine Provision. DANKE!**

**Elterngruppe 2** : Mütter Erwachsener mit Spina Bifida, Termine bei Anne Langbehn

**Elterngruppe 3**: Mütter Erwachsener mit Hydrocephalus, Termine bei Renate Jipp

### Stammtisch für Betroffene mit Spina bifida:

Treffen jeden 3. Mittwoch im Monat im Restaurant „Bootsmann“, Moorfuhrweg 9, (beim Goldbekhaus). Infos und Anmeldung bei Eleni Hinz, Tel. 040 / 280 21 63 .

Bitte einige Tage vorher bei Lenni anmelden!!

### Stammtisch für Betroffene mit Hydrocephalus:

Kontakt über Herrn Bernd Domnik: [bernd.domnik@hamburg-mitte.hamburg.de](mailto:bernd.domnik@hamburg-mitte.hamburg.de)

### Männerwochenende:

Wer mitmachen möchte, melde sich bei Olli [vogt\\_hamburg@yahoo.de](mailto:vogt_hamburg@yahoo.de)

### ASBH Hamburg - Rundschreiben

Nachrichten in und um Hamburg der ASBH-Hamburg e.V.



**ASBH-Hamburg e.V.**  
Paul-Stritter-Weg 7  
22297 Hamburg

Antje Blume-Werry 040 / 559 46 41  
[antje.blume-werry@asbh-hamburg.de](mailto:antje.blume-werry@asbh-hamburg.de)

Sabine Hassel 040 / 558 33 56  
[sabine.hassel@asbh-hamburg.de](mailto:sabine.hassel@asbh-hamburg.de)

Fax 040 / 550 62 89

Redaktion: Kirsten Andreasson,  
Up'n Hoff 1, 22927 Großhansdorf,  
04102/ 692096  
[kirsten.andreasson@asbh-hamburg.de](mailto:kirsten.andreasson@asbh-hamburg.de)

### Bankverbindung:

Kto.: 1373 131901,  
BLZ : 20050550 (HASPA)